

Paulo .

# *Mallorca's Kraftplätze*



**Mit der Wünschelrute zu den  
Kraft-Plätzen der Insel**



# **Paulo der Erdpate**

Dieses Buch ist ein einzigartiges  
Geschenk, zu einer Welt, die einem  
bis dahin vielleicht  
fremd und unbekannt war.  
Steigen Sie ein in ein Abenteuer der  
Erlebnisse.



**Prof. Dr. Werner Bornholdt**

Öschleweg 8, Klengen

78086 Brigachtal

07721 27119

0171 5570804

[werner.bornholdt@stw.de](mailto:werner.bornholdt@stw.de)

Brigachtal, 16.10.2018

Paulo:

Mallorca, mit der Wünschelrute zu den Kraft- Plätzen der Insel.

Hier einige Worte zu diesem Buch über die Insel Mallorca und die Wanderungen zu ihren Kraftplätzen. Der Autor nähert sich den geheimnisvollen Orten abseits der Touristenströme auf eine wohltuende Weise. Ich habe das Buch öfter wieder zur Hand genommen und bin den einfühlsamen Beschreibungen der Wanderungen, der Orte, der Plätze gefolgt.

Diese Beschreibungen im ersten Teil des Buches machen neugierig auf die Erforschung mit der Wünschelrute. Dies folgt dann im zweiten Teil, wo Paulo in ebenso unterhaltsamer Weise Pendel und Wünschelrute vorstellt.

Er gibt dem Leser wie beiläufig Anregungen über ihren Gebrauch, lässt ihm aber die Freiheit seine eigenen Eindrücke zu gewinnen. Am Ende liest man gerne die Eindrücke, die der Autor selbst in seinen achtsamen Zwiegesprächen mit der Natur wiedergibt.

Ich habe es gerne gelesen

**Prof. Dr. Werner Bornholdt**

# Inhaltsverzeichnis

1. Vorwort
2. Hommage an die Insel
3. Der innere Blick auf den Ort
4. Impressionen
5. Über diese und andere Inseln
6. Die grüne Insel
7. Die wechselvolle Geschichte der Insel
8. Städte und Dörfer
9. Palma
10. Kunst auf Mallorca
11. Wochenmärkte
12. Burgen und Ruinen
13. Klöster
14. Naturparks und Reservate
15. Alte Siedlungen
16. Wandern auf Mallorca
17. Randa, der Wallfahrtsberg
18. Ganz oben, ganz unten und mitten drin
19. Das erste Pendeln
20. Kraft- und Energieplätze
21. Das Auffinden von und das Verhalten an besonderen Plätzen
22. Traum Reise in Valldemossa
23. Eine ganz besondere Tour

24. Die Begegnung mit dem Hexenberg

25. Die prähistorische Steinwanderung

26. Über den Autor

27. Inselexkursionen!

## **Vorwort**

Reiseführer oder Berichte über Mallorca gibt es viele. Gewiss war der Eine oder Andere schon mal auf Mallorca. Dieses Buch soll nicht mit klassischen Reiseführern verwechselt werden. Wer Mallorca hört, denkt unwillkürlich an Ballermann, Partys, Spaß und Saufen. Hier werden wirklich alle Klischees bedient. Dabei hat diese Insel viel mehr zu bieten und die Partymeile wird von vielen Inselfreunden und -kennern, wenn überhaupt, höchst selten besucht. Dieses Buch zeigt neben den üblichen Sehenswürdigkeiten auch andere besondere Orte; Plätze, die sich in ihrer Grundstruktur von ihrer Umgebung im positivsten Sinn abheben.

Es werden ausgiebige Erkundungstouren durch eine abwechslungsreiche, farbenprächtige Landschaft, über sandige, unbegradigte Feldwege beschrieben. Entlang der wegsäumenden Orangen- und Zitronenbäume, der weitläufigen sanften Felder und wildwüchsigen ungezähmten Wiesen mit unzähligen blühenden Mandelbäumen. Klare Bäche und eine Hügel- und Felsenwelt von unberührter Schönheit. Durch saubere, klare und sanft laue Luft wandern wir, entlang menschenleerer Sandstrände, aus der kühlen Morgendämmerung hinein in einen klaren, unbeschwerten Tag ... Dazu möchte dieses Buch einladen! Und dann: Der stille Zauber, den man dank der Beschreibungen in diesem Reiseführer an vielen Plätzen erfahren kann, das besondere Erlebnis, einen Kraftplatz mit hoher Energie, einen Meditationsplatz zu finden und sich an diesem niederzulassen und sich einfach nur wohl zu fühlen. Endlich angekommen!

Mit diesem Reisebericht erhalten wir ein Geschenk, eine Welt kennenzulernen, die einem bis dahin vielleicht fremd

und unbekannt war. Gerade durch den offenen, toleranten Blick ist zu erkennen, dass hier viel mehr zu erfahren und zu erleben ist, als an den von Menschen überlaufenen Strandpromenaden und Touristen-Hochburgen. Dieses Kennenlernen hat wenig mit Esoterik zu tun. Es ist vielmehr eine uralte, in unserer Zeit leider in Vergessenheit geratene Sichtweise auf die wunderbaren Dinge, die uns seit jeher umgeben und begleiten. Natürlich kann man wunderbare Dinge auch zuhause, oftmals nur wenige Schritte von den Häuserblocks entfernt, in der Natur entdecken. Auch hier können wir zu spannenden und geheimnisvollen Abenteuern aufbrechen. Es liegt einzig und allein an uns selbst. Viel Spaß beim Lesen und Erleben.

Euer Paulo, der Erdapte

## **Hommage**

*Gedanken von Paulo 2014*

*Oh schöne, als Jüngling erfuhr ich erstmals von Ihr.*

*Sie sei schön, hold, geheimnisvoll und unerreichbar.*

*Fortan sehnte ich mich nach Ihrer Schönheit, Ihren Mysterien, Ihrem erhabenen Gemüt, der Unerreichbarkeit Ihrer Seele.*

*Viele Sommer sind vergangen, heute, sehe ich Sie deutlicher als je zuvor, Ihre makellose Schönheit, die durch all die Jahre liebevoller wurde, ich erahne Ihren freundlichen Charakter der trotz all der Erlebnisse, von Ihrer Güte und Ihrer Duldsamkeit nichts verloren hat und ich durfte einige wenige Ihrer Verborgenheiten erahnen, vielleicht erlaubte Sie mir ein wenig näher zu kommen.*

*Vor Früchte strotzende Mandelplantage, zwischen uralten knochigen Olivenbäumen, in reichlich behangenen Zitrusbäumen und hinter dumpfen Pinienhainen zeigt Sie Ihren Leib, zwischen karstigem Fels und in tiefen Schluchten, auf felsigem Gipfel und in der weiten Ebene darf ich Ihre Anmut bestaunen.*

*Im flimmernden Spiegel des Meeres, in der Gischt der Buchten und in den Höhen sehe ich Sie.*

*In den Handflächen der Menschen, ihren Augen und an ihrem Gang erkenne ich sie wieder. In jedem Baum und Strauch im kleinsten Wesen lodert Ihre Lebensflamme. Mit stillem, sich nicht wichtig nehmenden Gemüt, fleißig ohne hastig, friedlich, dankbar von Ihr unterrichtet und mit Ihr im Einklang leben zu dürfen.*

*Vom Meer umschmeichelter Traum, ich sehe Sie, die Schöne, die Holde, die Geheimnisvolle, die Unerreichbare.*

*Schöne zeig deinen Körper.*

*Dein Herz und deine Seele bleiben dem flüchtigen Blick für immer verborgen.*

*Geschaffen von des Schöpfers Hand, schön, hold, unerreichbar, geheimnisvoll, fremd, ebenso vollendet unvollkommen, mystisch wie eh und je, setze ich alles daran Ihr meine Gedanken, meine Liebe zu offenbaren.*

*Insel unter den Palmen, Perle Mallorquin*

*Homenaje Pensamientos de Paulo 2014*

Oh bella!

Como joven me hablaron primeramente de ella.

*Ella era hermosa,preciosa, lleno de secretos e inalcanzable.*

*ENTONCES me entusiasmé por su belleza, sus misterios, su mente sublime, la inaccesibilidad de su alma*

*Muchos veranos pasaron, hoy la veo delante de mí como nunca, su belleza immaculada, cada año más preciosa.*

*Siento su caracter amable a pesar de todo lo vivido, que no ha perdido nada de su bondad y humildad y por fin podía sentir sus secretos ocultos.*

*Quizás me permitió acercarme.*

*Almendros lleno de frutas, entre los Olivos viejos antique, isimos, en medio de limoneros ricos de fruta y detrás de la arboleda de pinos, muestra su cuerpo, entre las rocas carsticas y barrancos profundos, en el pico roquoso o en el ancho plano, puedo admirar su gracia.*

*En el brillante espejo del mar, en la espuma de las bahias y en las alturas la veo.*

*En las palmas de la gente, en sus ojos y en su paso la reconozco. En cada arbol y arbusto, en los mas pequeños seres arde su llama de vida. Con una mente quieta, no orgullosa, serena, sin prisas, pacifica, agradecida por sus enseñanzas y viviendo en harmonia con ella.*

*Sueño acariciado del mar, la veo, la bella la hermosa, llena de secretos, la inalcanzable.*

*Bella múestrame tu cuerpo.*

*Tu corazón y tu alma no se muestra a la vista con prisa.  
Creado en las manos del creador, bella, preciosa,  
inalcanzable, secreta, extraña, imperfectamente perfecta,  
mística como siempre, lo hago todo para revelar mis  
pensamientos, mi amor.*

*Isla abajo de las palmeras, perla mallorquina.*

Herzlichen Dank an Frank Mittelbach/Palma für die  
Übersetzung.

## **Der innere Blick auf den Ort**

Die üblichen Beschreibung der Ortschaften, Städte und Buchten, Hochebenen und Gebirge werden Sie in vielen anderen Reiseführer auch finden. Das Besondere an diesem Buch ist aber, dass wir an den schon bekannten Plätzen Dinge sehen und erleben dürfen, die den meisten vorbeihuschenden Gästen verborgen bleiben. Anhand eigener Erfahrungen werden hier Wege beschrieben, die uns den Zugang zu Kraft- und Energieplätzen – zu neuen Welten – eröffnen. In der Stille, der Einsamkeit, sowie dem Respekt und der Aufmerksamkeit gegenüber dem, was uns begegnet, liegt das Geheimnis. Nach ein wenig Übung lernen wir, die Mitteilungen der Plätze zu „lesen“ und zu verstehen. Beherrschen wir dieses „Lesen“, eröffnen sich bis dahin völlig unbekannte Sichtweisen. Nicht nur bei dieser Mallorca- Reise, sondern in Zukunft bei allen unseren Reisen, selbst beim Spaziergang bei uns zu Hause.

Ja, auch schon beim Lesen dieses Reiseführers nehme ich Sie mit auf meine Reisen: in die kleinen, Schatten spendenden Gassen, in die wenig überlaufenen Seitenwege der Städte, in die scheinbar unberührten, liebevoll bepflanzten Innenhöfe.

Ich nehme Sie mit an geheimnisvolle Weggabelungen, zu alten knochigen Bäumen, zu einem fast vertrockneten Wasserlauf mit einem kleinen geheimnisvoll anmutenden Tümpel oder an eine sprudelnde Quelle. An verborgenen Plätzen warten teils mythologische und fantasievolle Geschichten, sie warten und freuen sich darauf, von uns „gelesen“ zu werden. Oftmals genügt es, wenn wir uns wenige Meter abseits der ausgetretenen Touristenpfade

bewegen. Im Sog der Eigendynamik größerer Gruppen bleiben uns diese Orte und ihre Besonderheiten verborgen. Daher werden hier ganz bewusst nur einige Erlebnisse von besonderen Begegnungen beschrieben. Ziel ist es, dass wir es selbst, also jeder Einzelne von uns, schaffen, einen Ort zu erspüren.

Wenn wir einen besonderen Platz gefunden haben, können wir dort verweilen, und wenn es erlaubt ist, dürfen wir uns in dessen Obhut begeben.

Wenn wir angemessen und respektvoll vorgehen, werden wir neue, überraschende Begegnungen erleben. Alle, die sich auf dieses Abenteuer einlassen, staunen oftmals über das Erlebte, das sich bislang so geschickt versteckt hat, als wolle es sich nur dem zeigen, der bewusst und ernsthaft danach fragt.

Anhand von einfachen Beispielen werden wir beim Besuch von besonderen Plätzen lernen, die richtigen Fragen zu stellen. Wir können auch von Episoden und Begebenheiten aus unserem eigenen Leben erzählen und wir werden das „Lesen“ der Antworten erlernen. Selbst wenn wir nicht sofort Antworten erhalten, so werden unsere Fragen und Erzählungen doch gehört.

Vielleicht bekommen wir erst später, ja, vielleicht sogar sehr viel später, die Antwort. Wenn wir unsere Sinne schärfen und mit aufmerksamem Bewusstsein durch die neu entdeckte Welt gehen, werden wir die Antworten und Hinweise nicht mehr überhören können.

Mit dieser Erkenntnis und dem richtigen Einsatz von Wünschelrute oder Pendel reisen wir durch ein neues Universum auf den Spuren von Marco Polo, James Cook und

Christoph Kolumbus. Wir werden wie sie zu großen Entdeckern.

Nach solch intensiven und aufschlussreichen Begegnungen wandeln wir nun ab sofort mit offenen Augen durch die Landschaften, die Städte oder am Strand entlang.

**Auf den nächsten Seiten einige Impressionen**





